

Frage in der Fragestunde der Fraktion DIE LINKE

Neuvorhaben der Firma Kühne & Nagel an der Wilhelm-Kaisen-Brücke 1

Wir fragen den Senat:

1. Warum wird oder wurde der Neubau des Firmengebäudes Kühne & Nagel, der in Bremen an einer außerordentlich exponierten Stelle errichtet werden soll und für die bremische Innenstadtplanung von hoher Bedeutung ist, nicht in einem Architektenwettbewerbsverfahren ausgeschrieben?
2. Wieviel städtischer Grund wird an der Stelle mit einbezogen und mit welchen Auflagen ist dies versehen?
3. Wie werden in Zukunft die Verkehrssicherheit und der Verkehrsfluss in dem betreffenden Bereich an der Wilhelm-Kaisen-Brücke gewährleistet?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE